

Grenzen der Patentätigkeit

Der Tätigkeit als Spielplatzpaten sind Grenzen gesetzt. Sie sind keine „Spielplatzpolizei“, sondern ein/e PartnerIn für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anwohner usw. Die Gesamtverantwortlichkeit für den Spielplatz liegt bei dem Spielplatzträger, der mit dem Paten Maßnahmen abstimmen muss.

Auch muss klar sein, dass kinderfreundliche Spielplatzgestaltung kein Synonym für „Randalesicherheit“ ist. Geräte und Spielflächen unterliegen einem gewissen „Verschleiß“. Zerstörungen müssen trotz Patenschaft einkalkuliert werden.

Koordinationsstelle/Ansprechpartner/Zuständigkeiten

Für die Spielplätze der Stadt Wetter (Ruhr) sind die Verantwortlichkeiten nach Fachbereichen aufgeteilt. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Stadtbetrieb ist Voraussetzung für die Planung, Umsetzung, Verbesserungen sowie Reparaturen auf den Kinderspielplätzen.

Der Unterausschuss „Kinderspielplätze“ im Jugendhilfeausschuss wirkt bei diesen Planungs- und Gestaltungsprozessen sowie bei der Spielplatzpatengewinnung aktiv mit. Durch Bereisungen und Sitzungen des Unterausschusses wird der Austausch zwischen Kindern, Jugendlichen, Bürgern sowie Spielplatzpaten, den einzelnen zuständigen Fachbereichen sowie den politischen Gremien gefördert. Der Unterausschuss „Kinderspielplätze“ gibt entsprechende Empfehlungen an den zuständigen Jugendhilfeausschuss weiter.

Als Ansprechpartnerin steht den Spielplatzpaten die Jugendamtsmitarbeiterin - Frau Dunja Barabasch - unter der Rufnummer: 02335 / 840-363 zur Verfügung.



Aufgabenbeschreibung „Spielplatzpaten“

Einleitung

Das Spiel hat für die Entwicklung von Kindern eine grundlegende Bedeutung. Im Spiel begreifen und verarbeiten Kinder ihre Umwelt und bilden eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Spielen ist heute oftmals nur eingeschränkt möglich. Die Infrastruktur in Städten richtet sich in erster Linie nach den Interessen und Bedürfnissen der Erwachsenen und ist wenig kinderfreundlich geprägt.

Neben Spielplätzen mit interessanten Spiellandschaften und funktionsfähigen Geräten benötigen Kinder Menschen, die sie in ihren Interessen und Problemen ernst nehmen und ihnen Hilfestellung geben.

Übernahme von Spielplatzpatenschaften

Für Menschen, die eine verbindliche Verantwortung für einen Spielplatz übernehmen wollen, gibt es die Möglichkeit „Spielplatzpate“ zu werden.

Ziel der Spielplatzpatenschaft

Die Stadt Wetter (Ruhr) ist stets an der Gewinnung von Spielplatzpaten interessiert.

Ziel ist es:

- eine Identifikation der Bürger mit den vorhandenen Spielplätzen und Spielanlagen zu fördern.
- Erwachsene, Kinder und Jugendliche sollen angeregt und unterstützt werden, für ihr Wohnumfeld Verantwortung zu übernehmen und es aktiv mitzugestalten.
- Kindern / Jugendlichen eine/einen Ansprechpartner/in zur Seite zu stellen, der ihnen eine Hilfe bei der Vertretung ihrer Interessen ist.
- Interessierte Bürger/Bürgerinnen verantwortlich an der Arbeit der Stadt Wetter (Ruhr) in Bezug auf Spielplätze teilhaben zu lassen.

Die Stadt Wetter (Ruhr) hat hierdurch die Möglichkeit, direkter über die spezifischen Angelegenheiten des jeweiligen Spielplatzes informiert zu werden. Sie kann somit schneller und bedarfsorientierter auf Wünsche aber auch auf Missstände reagieren.

Wie wird man Spielplatzpate?

Es existieren unterschiedliche Patenschaftsmodelle. Zum Beispiel übergibt die Gemeinde die ehrenamtliche Betreuung der öffentlichen Spielplätze an Privatpersonen, die günstigerweise aus der näheren Umgebung des Spielplatzes kommen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung betreuen sie den ihnen anvertrauten Kinderspielplatz. Dort, wo es keine Partnerschaftsmodelle gibt, können die BürgerInnen oder Vereine sich an das Jugendamt der Stadt Wetter (Ruhr) wenden.

Mitarbeitersuche / Patenschaftsvertretung

Es ist sinnvoll eine Patenvertretung anzustreben, um sich die Aufgaben zu teilen. Außerdem steht dann im Krankheitsfalle oder bei Urlaub eine Vertretung zur Verfügung.

Kontaktaufnahme

Die Spielplatzpaten haben u.a. Kontakt:

- zum Träger der Kinderspielplätze (Stadt Wetter (Ruhr))
- Kindern und Eltern
- anderen Paten (Erfahrungsaustausch)
- Vereinen
- Behörden

Betätigungsmöglichkeiten für Spielplatzpaten

Welche Aufgaben auf den einzelnen Paten zukommen, ist recht unterschiedlich und hängt sowohl von den getroffenen Vereinbarungen als auch vom persönlichen Engagement ab.

Folgende Aufgabenfelder kommen in Frage:

- Regelmäßige Kontrollbesuche, um kleinere Missstände zu beseitigen bzw. um größere Mängel an das Jugendamt oder den Stadtbetrieb zu melden, damit diese behoben werden können.
- Gemeinsam mit anderen Spielplatzbesuchern aufkommende Probleme, wie z.B. Streitigkeiten, Verunreinigungen und Beschädigungen für alle zufriedenstellend zu lösen.
- Ansprechpartner/in für die Kinder zu sein, ihnen Anregungen und Anleitungen zum Spielen zu geben.
- Spielfeste und Spielaktionen durchzuführen, die den Kontakt der Nachbarn des Spielplatzes zu den Kindern und untereinander fördern (Kooperation mit Nachbarn, Vereinen und anderen Institutionen des Wohnumfeldes).